

Folge 16: Der Wiesenpark

Der Wiesenpark liegt zwischen der Landsberger Allee im Norden, dem Fluss Wuhle im Osten, der Eisenacher Straße im Süden und dem Wohngebiet Landsberger Tor im Westen. Der Wiesenpark ist Bestandteil des Landschaftsparks Wuhletal. Durch den Park führt der Wuhletal-Wanderweg. Gegenüber dem Wiesenpark befindet sich in der Eisenacher Straße der Haupteingang zu den „Gärten der Welt“.

Der naturbelassene Park hat eine Größe von ca. 23 Hektar. Der Park wurde von den Landschaftsarchitekten Bauermeister Koehler Pütz Gruppe F – Landschaftsarchitektur Freiräume gestaltet. 1997 wurden sie mit dem 1. Preis eines internationalen landschaftsarchitektonischen Wettbewerbs der Erschließungsgesellschaft Landsberger Tor ausgezeichnet.



In Vorbereitung auf die Internationale Gartenausstellung (IGA Berlin 2017) wird der Wiesenpark in den Jahren 2015 und 2016 aufgewertet. Dafür stehen 685.000 Euro aus dem Programm Stadtumbau Ost zur Verfügung. Mit diesem Geld werden



vor allem der Spielplatz Wiesentraum, der nördliche Auftakt und der südliche Eingang neu gestaltet.

Der nördliche Auftakt an der Landsberger Allee wird zu einem wichtigen Knotenpunkt für die IGA-Besucher, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen. Die dortige Eingangssituation wird durch das Straßenbahndepot beengt, aber durch den Rückbau von Hochbeeten erweitert. Hier befinden sich nun Gabionen, Stahlwände und Bambus. Am südlichen Parkeingang wurden Trampelpfade asphaltiert und eine kleine Platzfläche mit Sitzgelegenheiten geschaffen.



Im Zentrum des Parks befindet sich der Spielplatz Wiesentraum mit einem anspruchsvollen Parcours aus 200 Robinienstämmen, die überdimensionale Grashalme darstellen. 80 Stämme wurden erneuert. Davon wurden etwa 30 Stämme holzbildhauerisch bearbeitet und in Grüntönen lasiert. Die Halme sind in Reihen angeordnet, die verschiedene Rechteckformen. Zum Spielplatz gehören Möglichkeiten zum Klettern, Balancieren und Hangeln sowie zwei Schaukeln und ein Podest.



Für die jüngeren Kinder gibt es einen weiteren Spielplatz. Der Spielplatz „Blauer Wuhl“ besteht aus Klettergerüsten, einer Rutsche und zahlreichen Spielelementen, die um eine walartige Spielskulptur „Der blaue Wuhl“ gruppiert sind.





Besonders reizvoll ist ein hinter Bäumen und Büschen versteckter größerer Teich. Eine Brücke und Aussichtsplattformen gewähren Blicke auf das beruhigende Wasser. Leider fehlen hier Sitzmöglichkeiten. Daneben führt ein Bohlensteg auf eine Erhebung, auf der sich ein übergroßes Holzsofa befindet. Von hier hat man eine gute Sicht über einen Großteil des Parks.



Der westliche Parkrand wird geprägt durch eine Promenade mit „Balkonen“. Sie ragen in die Landschaft hinein und ermöglichen somit einen weiten Blick in den Park und das Wuhletal. Hier gibt es viele Sitzgelegenheiten, die zum Verweilen einladen.

Im Wiesenpark befinden sich zahlreiche künstlerisch gestaltete Elemente und große ebene Flächen. Die Wege sind breit und weitläufig und eignen sich auch für eine Fortbewegung auf Rollen aller Art.

Text und Fotos: Andreas Rinner, Juli 2016